

Auszug:

# Auf Knopfdruck ertönt Mówengeschrei

## Rennboote und Hochseeschlepper: Modellkapitäne eröffnen Saison auf Hohnhorstsee

VON KATJA EGGERS

**LEHRTE.** Ole macht große Augen. Der Fünfjährige bestaunt ein originalgetreues Modell des Hochseeschleppers „Happy Hunter“. Aus dem Inneren des 20-Kilo-Schiffs ertönt erst verblüffend echt klingendes Mówengeschrei und dann das laute Tuten eines Nebelhorns. Für die Geräusche sorgt Schiffsbesitzer Jens Wassermann vom Modellbauclub (MBC) Lehrte.

Gestern haben die Schiffsmo-  
dellbauer die Fahrsaison auf dem  
Hohnhorstsee eröffnet und ihre  
Boote zu Wasser gelassen. Besu-  
cher durften dabei auch selbst ein-  
mal zur Fernsteuerung greifen.

Und an Land konnten sie Details  
der generalüberholten Schätzchen  
betrachten.

Wassermanns „Happy Hunter“  
beeindruckte nach Knopfdruck  
auf der Fernsteuerung nicht nur  
mit Mówengeschrei und Nebel-  
horngetute. Als maritime Ge-  
räuschkulisse ließ der 40-Jährige  
auch das Einholen der Ankerkette  
und den Kulthit „Biscaya“ von  
James Last erklingen. Er führte  
Ole technische Details wie das  
Bugstrahlruder, Positionsleuch-  
ten, Schlepplichter, Suchschein-  
werfer und einen kleinen Kran  
vor. Gut fünf Jahre lang hatte der  
Hochseeschlepper zuletzt das  
Schaufenster des MBC-Heims am



Jens Wasser-  
mann vom  
Modellbauclub  
führt Ole (5)  
die Technik  
seines  
Hochsee-  
schleppers  
„Happy  
Hunter“ vor.  
Eggers

Sedanplatz geziert. Über den See  
flitzten indes auch Yachten, Poli-  
zei- und Rennboote – Segelboote  
wegen der Flaute hingegen nur  
vereinzelt.

MBC-Mitglieder treffen sich bis  
Ende Oktober jeden Sonntag von

10 bis 12 Uhr am Hohnhorstsee.  
Besucher sind willkommen.